

Wenn Augen Training brauchen

Optiker Uwe Seese hat erste „Schule der visuellen Wahrnehmung“ eröffnet

Wenn ein Kind mit der Nase am Buch klebt, sagen die Eltern: „Du verdirbst dir die Augen.“ Uwe Seese sagt: „Das Kind benutzt nur ein Auge zum Lesen, mit Training kann ich das ändern.“ Der Augenoptikermeister hat in Kiel die erste „Schule der visuellen Wahrnehmung“ Schleswig-Holsteins eröffnet. Er hilft bei Sehproblemen, die durch eine Brille nicht zu lösen sind.

Der 51-Jährige hat dafür eine Zusatzausbildung in der Funktionsoptometrie gemacht. Diese Fachrichtung der Augenoptik beschäftigt sich mit der Zusammenarbeit von Auge, Hirn und Verhalten, die jedes Kleinkind lernen muss – genau-

so wie das Laufen. „Der Unterschied ist, dass man nicht so deutlich merkt, wo es Probleme gibt“, berichtet Seese. So hätten Legastheniker oft ein Wahrnehmungsproblem. Auch nach einem Unfall oder einem Schlaganfall treten häufig Wahrnehmungsfehler auf.

Augenärzte oder Ergotherapeuten überweisen solche Patienten an Uwe Seese. Wer Schwierigkeiten mit dem Sehen hat, obwohl der Augenarzt nichts finden konnte, kann auch direkt einen Termin mit ihm vereinbaren. Die Untersuchung mit einer anschließenden Besprechung kostet 150 Euro, die von der Krankenkasse bisher nicht übernommen wird.

Mit ausführlichen Tests stellt Uwe Seese fest, wo die Fehler liegen. „Es kann zum Beispiel sein, dass jemand beide Augen ungleich stark benutzt.“ Tests mit dem Biopter, wo beide Augen unterschiedliche Motive sehen, verraten ihm das. Auch die Fähigkeit, einen Punkt zu fixieren oder eine Linie auf der Landkarte zu verfolgen, zeigt Uwe Seese etwas über Sehgewohnheiten.

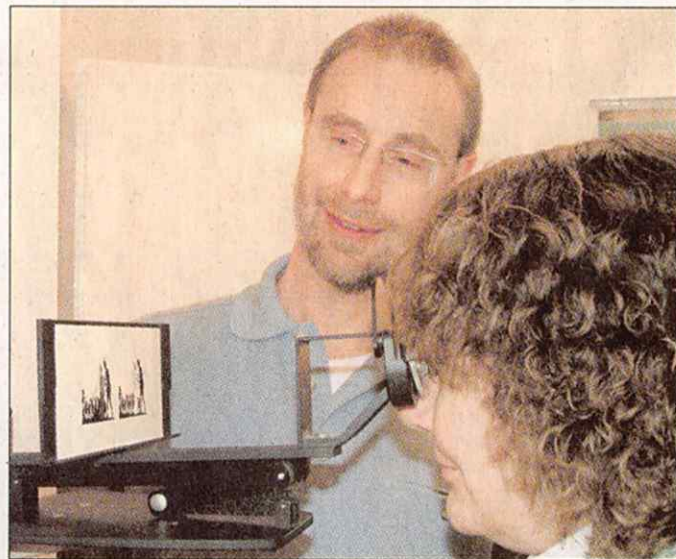
„Durch die Tests kann ich beurteilen, ob ein Training sinnvoll ist“, erklärt Seese. Der Patient bekommt dann Übungen mit nach Hause. „Je früher man Wahrnehmungsfehler bemerkt, umso leichter lassen sie sich beheben“, sagt Seese. Daher sind

viele seiner Patienten Kinder. „Das Training empfinden sie oft als Spiel“, so Seeses Erfahrung. Erwachsene hingegen hätten oft gelernt, ihre Schwächen mit Tricks zu umschiffen: „Etwa durch eine Frisur, die ein Auge verdeckt.“

Eine weitere Zielgruppe von Uwe Seese sind Sportler, die ihre Wahrnehmung optimieren wollen: „Ein Spielmacher muss das Geschehen auf dem Platz ja ganz anders wahrnehmen als ein Torjäger“, gibt Seese ein Beispiel. Auch hier kann er mit Training helfen.

(emk)

■ Schule der visuellen Wahrnehmung, Uwe Seese, Herderstr. 8, Termine unter Tel. 0431-240 31 81.



Am Biopter kann Uwe Seese feststellen, ob die Patientin beide Augen gleich stark benutzt. Im Beispiel sieht ein Auge Schneewittchen im schwarzen, das andere im weißen Kleid – zusammen gesehen ist es silbermetallisch. Foto emk